

# **Pädagogische Arbeit mit jungen Menschen rund um das Dokumentationszentrum auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände**

hier: Modellprojekt des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

## **Anmeldung**

zur Tagesordnung der Sitzung des  
Jugendhilfeausschusses am 24. Juli 2003

- öffentlicher Teil -

### **I. Sachverhalt**

Das Modellprojekt „Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum“ steht in engem Kontext zu dem Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände mit seiner Dauerausstellung „Faszination und Gewalt“. Die Ausstellung erläutert insbesondere die Geschichte der Reichsparteitage in Nürnberg und ihre Rolle innerhalb des nationalsozialistischen Herrschaftssystems.

Seit 1997, als sich die Planungen zum Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände konkretisierten, engagiert sich der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt dafür, bei diesem Vorhaben insbesondere die Interessen von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen.

Am 8. Juli 1999 wurde der KJR vom Jugendhilfeausschuss der Stadt Nürnberg beauftragt, u.a. in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und den Museen der Stadt Nürnberg sowie weiteren Einrichtungen die pädagogische und inhaltliche Betreuung von jungen Menschen im Kontext des Dokumentationszentrums konzeptionell zu entwickeln.

Ausgangspunkt der Überlegungen war dabei auch die Tatsache, dass ein pädagogisches Rahmenprogramm „rund um das Dokumentationszentrum“ für junge Menschen eine genuine Aufgabe politischer Jugendbildung ist und damit ein zentrales Handlungsfeld der Jugendarbeit im Sinne des § 11 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.

Nürnberg bietet mit dem „Lernort“ Dokumentationszentrum, der Auseinandersetzung mit dem NS-Regime am Beispiel Nürnbergs nicht nur die Chance historischen Lernens, sondern auch eines Lernens für Gegenwart und Zukunft wie Erziehung gegen Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit und Gewalt, für Demokratie, Toleranz und Menschenrechte.

Das Konzept „Pädagogische Arbeit mit jungen Menschen rund um das Dokumentationszentrum auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände“ wurde im Jugendhilfeausschuss am 18. 5. 2000 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Seit August 2001 wird das Projekt als Modellprojekt durch die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. gefördert. Diese Förderung wurde inzwischen bis zum 31. 12. 2003 verlängert mit der direkten Maßgabe, das Projekt in der Folge in eine gesicherte institutionelle Förderung zu überführen.

Am 5. 7. 2001 und 14. 2. 2002 erfolgten in diesem Ausschuss Zwischenberichte zur Entwicklung des methodischen und inhaltlichen Arbeit des Projektbüros „Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum“ des Kreisjugendrings.

Im Folgenden wird ein Sachstandsbericht des Kreisjugendrings zur Entwicklung des Modellprojektes wiedergegeben.

## **II. Beilagen**

- Sachstandsbericht des Modellprojektes „Pädagogische Arbeit mit jungen Menschen rund um das Dokumentationszentrum auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände“
- Teilnehmerzahlen des Projektbüros „Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum“ seit November 2001
- Zuordnung der TeilnehmerInnen nach Schulsparten und regionaler Herkunft
- Kurzbeschreibungen der Studien- und Projekttag
- Flyer des Projektbüros „Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum“ (liegt zur Sitzung auf)

## **III. Beschlussvorschlag**

siehe Beilage

## **IV. Herrn OBM**

## **V. Frau Ref. V**

Am  
Referat V